

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 96 (2005)
Heft: 22

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über Trends bei Verteilnetzbetreibern

Ein neuer Bericht der Kommission Finance & Economics der Eurelectric untersucht die Entwicklung von Effizienz, Erlöse, Wertschöpfung und Investitionsaufwand für 30 Verteilnetzbetreiber seit Beginn der Liberalisierung. Die Analyse zeigt, dass die Hälfte der untersuchten Unternehmen Vermögenswerte abbaut. Erklärungsansatz hierfür sehen die Autoren in den derzeitigen regulatorischen Rahmenbedingungen, die hinderlich sind, den Unternehmen ihre Investitionsaufwendungen wieder einzubringen.

Längle, Business Trends in the European Power Industry – the Financial Situation of Electricity Distribution in Europe, Download: www.eurelectric.org.

Dolce Vita am Arbeitsplatz



Wer arbeitet, macht einen Fehler, behauptet die französische Bestsellerautorin Corinne Maier, die mit ihrem Buch «Bonjour paresse» die Grande Nation in Aufruhr versetzte. Nichts ist heute mehr sicher und selbstverständlich, der Job nicht, die Karriere nicht, und die Rente schon gar nicht. Warum sollte man sich also für seine Firma krumm legen? Corinne Maier, selbst leitende Angestellte beim staatlichen Energiekonzern EDF (Electricité de France), rät in ihrer pointierten Polemik deshalb zur «aktiven Distanzierung» im Arbeitsleben. Innerhalb seines Unternehmens suche man sich möglichst eine Nische, um mit geringstmöglichem Einsatz und ohne Risiko durch den

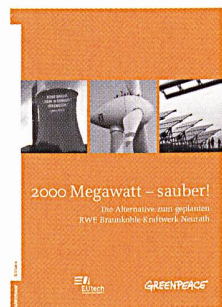
Büroalltag zu kommen. Laut Umfrage haben sich bereits 17% der Franzosen diesem subversiven Aufruf zu Individualismus und Ineffizienz angeschlossen.

Maier, Corinne, Die Entdeckung der Faulheit, deutsch, 2005, 155 S., kart., Goldmann Taschenbuch, München, Fr. 21,90. ISBN 3-442-30113-0.

Neue Energiestudie von Greenpeace

(gp) Die RWE plant, in Neurath bei Düsseldorf ein 2000 Megawatt grosses neues Braunkohlekraftwerk zu bauen. Greenpeace fordert die RWE auf, diese Pläne zu überdenken und stattdessen auf einen Mix aus erneuerbaren Energien, Dienstleistungen zur Energieeinsparung und klimafreundlicheren, hocheffizienten Kraftwerken auf Erdgasbasis zu setzen. Aus diesem Grund ist EUTech Energie & Management GmbH im Juni 2005 von Greenpeace Deutschland beauftragt worden, im Rahmen einer Studie die technische, wirtschaftliche und finanzielle Machbarkeit eines Alternativkonzeptes zum geplanten BoA-Kraftwerk zu untersuchen und die Auswirkungen in Hinblick auf Emissionen und Beschäftigungseffekte abzuschätzen.

Das Alternativkonzept zeichnet sich durch einen dezentralen Kraftwerkspark mit einem stark diversifizierten Energieträgermix, hoch effizienten GuD-Kraftwerken und einer hohen Rate an erneuerbaren Energiequellen aus.



2000 Megawatt – sauber! Die Alternative zum geplanten RWE Braunkohle-Kraftwerk Neurath, Greenpeace e.V., Hamburg, Download: www.greenpeace.de

Bioenergie im Aufwind

Die 10. Fachtagung der IG Holzenergie-Nordwestschweiz will die Mengen an nutzbarer Biomasse zur Erzeugung von Wärme und Strom aufzeigen. Es werden aktuelle Projekte, welche zur Zeit in Planung oder in der Realisierung sind, vorgestellt. Bioenergie im Aufwind findet am 15. November in Pratteln statt.

IG Holzenergie-Nordwestschweiz, Hohenrainstr. 10, 4132 Pratteln. Telefon 061 825 66 67, E-Mail: info@igholzenergie-nws.ch.

Energetisches Potenzial aus dem Erdinnern

Das Naturhistorische Museum in Basel gibt im Rahmen einer Sonderausstellung vom 29. Oktober 2005 bis 14. Mai 2006 einen Einblick in das Thema «Energie aus der Tiefe» und das Basler Erdwärmeprojekt «Deep Heat Mining».

Die Ausstellung präsentiert die neue Möglichkeit der Energiegewinnung für die Schweiz anhand des innovativen Erdwärmeprojekts «Deep Heat Mining». Die Sonderausstellung zeigt die geologischen Voraussetzungen und veranschaulicht, wie und wo die Wärme an die Oberfläche tritt und genutzt werden kann. Ausserdem erfährt man in der Ausstellung alles rund um das Thema Energie. Auf dem Energiespielplatz ist der Prozess der Energieumwandlung selbst erlebbar. Energie aus der Tiefe ist die aktuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Energie und zeigt Visionen, aber auch Grenzen



unserer zukünftigen Energieversorgung auf.

Naturhistorisches Museum Basel, Augustinistr. 2, 4001 Basel, www.nmb.bs.ch

Berge versetzen für Windenergie?

Windenergienutzung im Gebirge hat mit mehr Hindernissen zu kämpfen als im Flachland. Böige und schwer berechenbare Winde, schwieriges Gelände und schwache Erschliessung stellen besondere Anforderungen an Messung, Planung und Technik. Anhand aktueller Ergebnisse aus Forschung und Praxis zeigt ein Suisse-Eole-Seminar am 11. November in Luzern Lösungen für anspruchsvolle Standorte in Alpen und Jura auf.

ideja, Postfach, 4018 Basel, E-Mail: wind@ideja.ch, Internet: www.windenergie.ch.



Windkraft ob Andermatt.

belektro Berlin 2006

Mit dem Wechsel des Veranstaltungstermins in die geraden Jahre und einem an den aktuellen Branchentrends orientierten Konzept startet die Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht vom 18. bis 20. Oktober 2006 in den Markt. Darauf einigten sich in Berlin der Fachbeirat der belektro und der Veranstalter Messe Berlin.

Premiere hat zur nächsten belektro Berlin auch der Messerverbund mit der e/home, Internationaler Kongress und Fachmesse für das intelligente Heim, die vom 19. bis 21. Oktober ebenfalls auf dem Berliner Messegelände stattfinden wird.

belektro

Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, D-14055 Berlin, E-Mail: belektro@messe-berlin.de, Internet: www.messe-berlin.de